

Beschluss:

1. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird gebeten, die Entwicklungen bei der DTGH, der Deutsche Theater GmbH, der Pasinger Fabrik GmbH, der Messe München GmbH, der Münchner Volkstheater GmbH, der Flughafen München GmbH, der GWG und der Gewofag GmbH in einem Jahr nochmals zu evaluieren und dem Stadtrat bis Mitte 2024 dazu zu berichten.
2. Die Verpflichtung, zum jährlichen Austausch zwischen den städtischen Gesellschaften einzuladen, wird aufgehoben. Das RKU wird gebeten, die städtischen Gesellschaften bei Bedarf weiterhin bei der Umsetzung der Mehrwegstrategien beratend zu unterstützen.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.